

## WJA bleibt mit zwei Siegen vorn, WJB klettert in der Tabelle



*Gutes Wochenende: Die WJA holt sechs Punkte, die WJB bleibt vier Spiele in Folge ungeschlagen.*

### **WJA: Starke Aufholjagd gegen Leipzig**

Es waren gerade erst zehn Minuten gespielt, da lag TuSLis WJA gegen Leipzig schon mit 1:3 zurück. Zwar hatte Marie Görner für TuSLi zum zwischenzeitlichen 1:1 getroffen, doch das wegen diverser Ausfälle wieder neuformierte Team tat sich gegen schnelle Leipzigerinnen zunächst schwer. Doch mit jeder Spielminute fanden die Spielerinnen besser zueinander und schafften noch vor der Pause den Ausgleich. Zunächst setzte sich WJB-Leihgabe Jolanda Richter geschickt auf engstem Raum gegen die gesamte Leipziger Abwehr durch und schob zum 2:3 ein, dann verwandelte Melina Willner eine Strafecke zum 3:3 Pausenstand. Eine packende erste Halbzeit!



*Klasse gemacht: Jolanda Richter mit dem wichtigen Tor.*



*Der Ausgleich: Melina Willner (13) setze die Strafecke zum 3:3 ins Leipziger Tor.*

## Und nach dem Wechsel der Siegtreffer

TuSLi ging mit viel Schwung in die zweite Halbzeit, stand Defensiv nun sehr sicher und kam vorne zu Chancen. Einen herrlichen Angriff über mehrere Stationen vollende Laila Richter dann sehr sicher zum 4:3 – es war der Siegtreffer. Leipzig kam zu keinen gefährlichen Aktionen mehr, und TuSLi hatte sich am Ende die drei Punkte mit einer starken Teamleistung verdient.



*Sichere Defensive, mutige Offensive: TuSLi steigerte sich zum Sieg.*

## Auch gegen PSU war der Sieg knapp, aber verdient

3:2 stand es am Ende gegen Potsdam, doch diesmal hatte TuSLi das Spiel bestimmt und war nie in Rückstand geraten. Laila Richter hatte nach schöner Vorarbeit von Marie Görner die frühe 1:0 Führung erzielt. TuSLi bestimmte das Spiel, versäumte es jedoch, die Führung auszubauen. Und wie so oft, wenn der Gegner PSU heißt, rächt sich das: Mit der ersten echten Torchance schlug PSU auch gleich zu – das 1:1 war gleichzeitig der Pausenstand.



*Führung vorbereitet: Marie Görner.*

*Vorarbeit zur Führung genutzt: Laila Richter.*

## Nach der Pause nachgelegt

Eine kluge Vorarbeit von Laila Richter, die Julia Ullrich zum 2:1 verwandelte, brachte TuSLi wieder in Führung. Und als Melina Willner dann eine Strafecke zum 3:1 ins Netz setzte, sah alles nach einem sicheren Sieg aus – doch Potsdam kam noch einmal zurück: Das 3:2 war jedoch die letzte gefährliche Aktion des Spiels, die nächsten drei Punkte waren eingefahren: Der achte Sieg im achten Spiel – läuft bei der WJA.



*Die Entscheidung: Melina Willner (nicht im Bild) trifft zum 3:1.*



*Tor PSU: Das 3:2, doch mehr passierte nicht. TuSLi brachte den Sieg sicher ins Ziel.*



*Trotz vieler Umstellungen Tabellenführer!*

In der Tabelle bleibt TuSLi natürlich vorn - mit drei Punkten Vorsprung auf den BHC.

## **WJB: Vier wichtige Punkte auf dem Weg zur Ostdeutschen**



*Gelungene Auftritte: Die WJB spielt stark und kommt dem Ziel „OM-Qualifikation“ näher.*

### **6:1 gegen Wespen 2**

Gegen die zweite Mannschaft der Zehlendorfer Wespen war ein Sieg Pflicht – doch zunächst traf der Tabellenletzte. Doch das 0:1 brachte TuSLi nicht aus der Ruhe. Das Team spielte sehr konzentriert weiter, gestaltete immer wieder gute Angriffe auf das Wespen-Tor – und traf kurz vor der Pause im Doppelschlag: Merle Wenger verwandelte eine Vorarbeit von Julia Micheel energisch zum 1:1 und legte eine Minute später sogar noch zur 2:1 Pausenführung nach.



*Energisch: Merle Wenger (9) ist nicht vom Doppelschlag abzuhalten.*

TuSLi hatte das Spiel gedreht und die spielerische Überlegenheit im richtigen Moment noch in die Führung umgewandelt. Nach der Pause ging es dann nur noch in eine Richtung – auf das Tor der Zehlendorfer Wespen.

### **Souveräne zweite Halbzeit:**

Was TuSLi zeigte, war wirklich sehenswert: Immer wieder gab es Ballgewinne, immer wieder wurden aus der eigenen Abwehr schöne Angriffe aufgebaut, die dann auch zum klaren Sieg genutzt wurden: Jolanda Richter, Luca Podlowski, Meret Wenger und noch einmal Merle Wenger trafen zum 6:1 Endstand. Ein Pflichtsieg, aber ein schön heraus gespielter Pflichtsieg.



*Ecke – Tor: Meret Wenger (2) setzte in der zweiten Hälfte eine Strafecke zum 5:1 in den Winkel.*



*Immer im Vorwärtsgang: TuSLi war klar überlegen und spielte klug drei Punkte gegen Wespen 2 ein.*



*Stressfrei: Danielle Gerwien. Nicht zu stoppen: TuSLi zog davon.*

### **Den verdienten Sieg gegen PSU knapp verpasst**

Im zweiten Spiel des Tages stand es gegen Potsdam am Ende 0:0 – und die WJB hatte nach einem starken Spiel wieder einen Tabellenführer gestürzt. War es in der Vorwoche der BHC, der bei seiner 0:1 Niederlage anerkennen musste, dass TuSLi weiter aufsteigende Form zeigt, so waren es diesmal die Potsdamerinnen, die am Ende zufrieden waren, einen Punkt gewonnen zu haben.

TuSLi hatte sich taktisch gegen die auf kompakte Defensive und schnelle Konter ausgerichteten Potsdamerinnen hervorragend eingestimmt. Von Beginn an wurden die Angriffsversuche des Gegners eindrucksvoll unterbunden, und immer wieder wurde aus der eigenen Hälfte heraus das Spiel ruhig und souverän aufgebaut. TuSLi kontrollierte das Spiel, kam zu Chancen und geriet nie in Gefahr, von den konterstarken Potsdamerinnen überrascht zu werden.



*Nur das Tor fehlte: TuSLi dominierte das Spiel, PSU verteidigte immer wieder erfolgreich.*

### **Schlusseecke drin, leider vom Schiri aberkannt**

Es war eindrucksvoll, wie TuSLi bis zur Schlussekunde die Ruhe bewahrte und ohne jede Hektik, aber dennoch druckvoll, das Spiel machte. Und als 10 Sekunden vor Schluss Jenny Willner mit Volldampf in den Kreis zog und eine Schlusseecke erzwang, war die Belohnung für das starke Spiel ganz nah. Jenny Willner selbst brachte dann die Ecke auch aufs Tor, der Ball wurde von Potsdam unhaltbar abgefälscht und fiel hoch ins Tor. Riesenjubiläum bei TuSLi! Der Schiri, der direkt daneben stand, gab das Tor und Pfiff das Spiel ab – doch dann schritt der andere Schiri ein und erklärte, dass der Ball regelwidrig innerhalb des Schusskreises gestoppt und dann geschossen worden sei. Eine Einschätzung, die außer ihm niemand in der Halle teilte. Doch obwohl er viel weiter weg vom Geschehen stand, konnte er den anderen Schiedsrichter überzeugen, und so nahm der den Treffer zurück. Schade – der Sieg wäre die verdiente Belohnung für eine überzeugende Leistung gewesen.



*Schlusseecke: Oben rechts ist der Ball drin – zählte aber nicht.*

### **In der Tabelle nach oben geklettert**

Mit den vier Punkten vom Wochenende klettert TuSLi in der Tabelle auf Platz vier, hinter dem Tabellenführer BHC, Potsdam und Wespen 1. Fünfter ist der SCC, der überraschend gegen Rotation Prenzlauer Berg verlor. Die ersten Vier qualifizieren sich für die Ostdeutsche Meisterschaft – und mit der Leistung der vergangenen vier Spiele hat TuSLi nun wieder gute Chancen, das große Ziel zu erreichen.



*Im Aufwind: Die WJB zeigt weiter stark ansteigende Form.*

## **WJA-Liga: Erste Niederlage für TuSLi 2, aber weiter Tabellenführer**

*Trainerin Anja Ullrich berichtet:*

### **Ernüchterung bei der WJA Liga nach dem 3. Spieltag**

Der von uns gewünschte „Durchmarsch“ wurde am gestrigen Spieltag leider gestoppt. Die Mannschaft der Wespen III besiegte uns mit 6:2, zur Pause hatten wir mit 0:4 zurück gelegen. Vor allem in der ersten Halbzeit wurden wir klassisch ausgespielt und die Wespen, die sehr aggressiv spielten und uns ständig unter Druck setzten, kamen zu gut herausgespielten Toren, während wir unsere wenigen Chancen nicht nutzten. In der 2. Halbzeit lief es etwas besser und wir belohnten uns auch, waren dann aber wieder zu zögerlich, so dass die Wespen auch noch zwei Tore erzielten. Leider eine schlechte Mannschaftsleistung von allen.

Diese wollten wir im 2. Spiel gegen CfL auch schnell wieder vergessen machen und starteten furios mit drei schnellen Toren, wobei schöne Stechertore von Mara nach wunderbaren Vorlagen von Maike hervorzuheben sind. CfL schaffte noch vor der Pause den Anschlusstreffer. Leider versäumten wir es in der 2. Halbzeit weitere Tore zu erzielen, die Chancen hatten wir. CfL kam noch auf ein Tor heran, und die letzten Minuten zitterten wir uns zum Sieg von 3:2.

Trotz der ersten Saisonniederlage bleibt TuSLi 2 Tabellenführer - mit zwei Punkten Vorsprung auf CfL.

Jetzt ist erstmal Pause, weiter geht es am 23. Januar. Davor fahren die Mädels am 2./3. Januar zum Kappa Cup nach Hamburg und können dort das Zusammenspiel noch einmal üben!

## **Weitere Ergebnisse:**

### Mädchen A (Meisterschaft)

TuSLi 1 – BSC 1      2:2  
TuSLi 1 – Z88        2:3

Nach dem tollen Sieg in der Vorwoche gegen denn Feldmeister BHC gelang es leider nicht, an diesem Wochenende nachzulegen. TuSLi bleibt damit Tabellenvierter.

### Mädchen A (Liga)

TuSLi 2 – Wespen 3    2:1  
TuSLi 2 – Großbeeren 2:2

Die ersten vier Teams in der Tabelle sind alle punktgleich, TuSLi 2 ist derzeit Tabellenzweiter.

### Mädchen B (Meisterschaft)

TuSLi – BHC 0:1  
TuSLi – Blau-Weiß 5:0

TuSLi liegt in der Tabelle seiner Staffel auf Platz Vier, drei Punkte hinter dem Tabellendritten Z88 und dem Tabellenzweiten Prenzlauer Berg, und weitere drei Punkte hinter dem Tabellenführer BHC.

### Mädchen B (Liga)

TuSLi 2 – BHC 4 6:0  
TusLi 2 – Prenzl. Berg 4:0

TuSLi 2 ist in seiner Staffel mit sechs Punkten Vorsprung auf den SCC klarer Tabellenführer – und hat in sechs Spielen erst zwei Gegentore kassiert!

WJA und WJB sind am kommenden Wochenende spielfrei. Am 19./20. Dezember geht es weiter.

Bis dahin: tusligo!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer Teams von WJB und WJA in der Hallensaison 2015/16:



I. und G. Eiden